

Mosaik bei
GOLDMANN

Buch

In diesem spirituellen und liebevoll gestalteten Geschenkbuch finden sich zahlreiche Texte Margot Käßmanns, die spannende Anregungen bieten, sich neu auf einen Glauben einzulassen, der im Leben trägt. Es sind mutmachende Texte, die die Freude am Leben und das Geborgensein im christlichen Glauben ausdrücken. Margot Käßmann lädt ein zu einem beglückenden Glauben, der dem Leben ein Fundament gibt.

Autorin

Dr. Margot Käßmann war von 1994 bis 1999 Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Fulda. Seit 1999 ist sie Landesbischöfin der Ev.-luth. Landeskirche Hannover. 2002 wurde ihr die Ehrendoktorwürde des Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Universität Hannover verliehen. Seit Oktober 2009 bekleidet Käßmann das Amt der Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Margot Käßmann

Was im Leben trägt

Mosaik bei
GOLDMANN

Bildnachweis: S. 128

Die Texte von S. 6–68 sind dem Buch entnommen:
Margot Käßmann, Was im Leben trägt, Gütersloh 2008,
ISBN 978-3-579-07010-0

Die Texte von S. 72–127 sind dem Buch entnommen:
Margot Käßmann, Auf den Flügeln der Hoffnung, Gütersloh 2006,
ISBN 978-3-579-07006-3



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte Papier
Pamo Sky liefert Arctic Paper Mochenwangen GmbH.

1. Auflage

Vollständige Taschenbuchausgabe Mai 2010
Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
© 2006 & 2008 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Umschlaggestaltung: Uno Werbeagentur, München
Umschlagbild: Sean Russell / © gettyimages
Foto Margot Käßmann: © Monika Lawrenz
(Lutherisches Verlagshaus GmbH, Hannover)

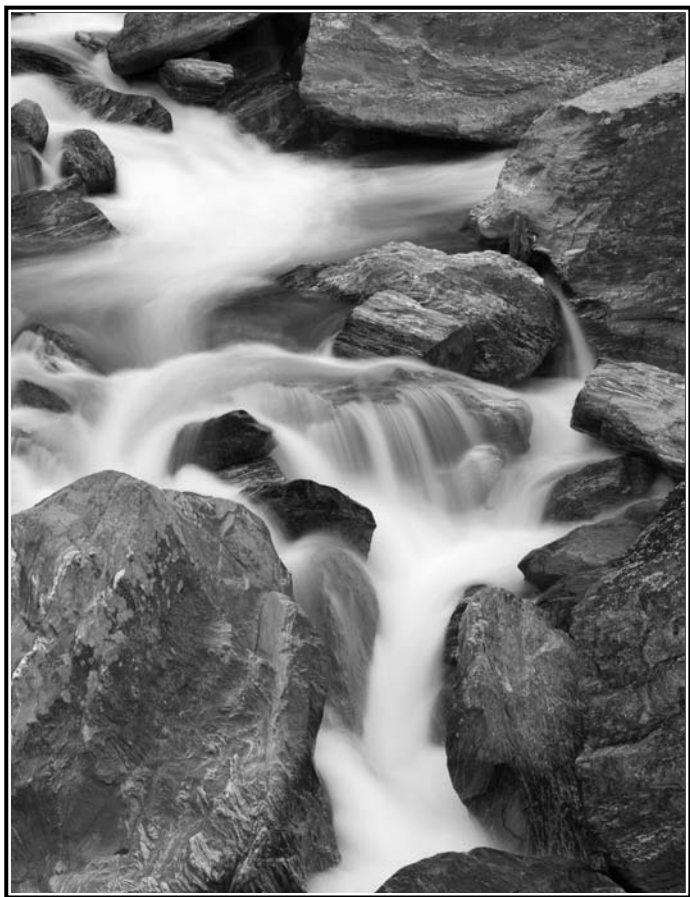
Satz: Uhl + Massopust, Aalen
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
FK · Herstellung: IH
Printed in Germany
ISBN 978-3-442-17185-9

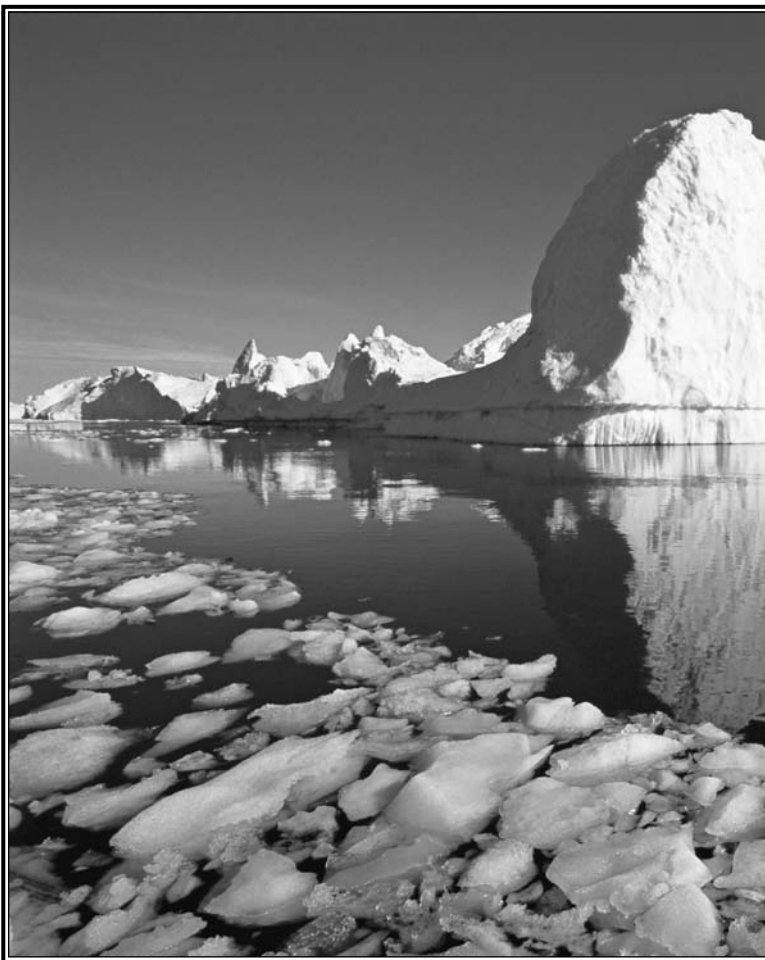
www.mosaik-goldmann.de



Den Glauben erleben

In unserer Zeit ist ein großes Bedürfnis nach erlebter und gelebter Religion, nach erfahrbarem Glauben wahrnehmbar. Viele Menschen fragen nach Religion, sind auf der Suche nach Halt im Glauben und im Gebet. Ich möchte Menschen ermutigen, ihren eigenen spirituellen Weg zu finden, sich auf die Erfahrungsdimension des Glaubens einzulassen, Sinnlichkeit statt Wortfixiertheit, Lebenslust und Erleben statt Enge und Strenge zuzulassen.







Die Schatzkiste öffnen

Wir haben einen ganzen Schatz an spiritueller Tradition! Ja, da ist eine Schatzkiste, denke ich oft, wir müssen sie nur öffnen. Und dann könnten wir einzelne Schätze hervorholen, das eine vielleicht zurücklegen, das andere aber neu aufpolieren oder auch eine Fortentwicklung wagen, die in unsere Zeit passt. Dieses kleine Buch verstehe ich als Ermutigung, die Schatztruhe zu öffnen, den Staub hier und da zu entfernen, aber doch auch zu staunen und sich zu freuen, was da alles zu finden ist auf der Suche nach dem, was im Leben trägt.



Sich am Glauben freuen

Spiritualität sollte mit einer gewissen Leichtigkeit des Herzens angegangen werden. In manchen Bereichen droht Spiritualität auch gesetzliche Züge anzunehmen, wenn Druck entsteht, etwa die sieben Fastenwochen einzuhalten, oder wenn bestimmte Übungen zu festgelegten Zeiten zwanghaft werden. Sicher gehört zur spirituellen Übung auch eine gewisse Disziplin und Regelmäßigkeit. Aber vor allem gehören zur Spiritualität die Freude am Glauben und die Liebe zu Gott. Die innere Freiheit, auch mit Heiterkeit auf sich selbst zu blicken, hat durchaus Raum in der Spiritualität.

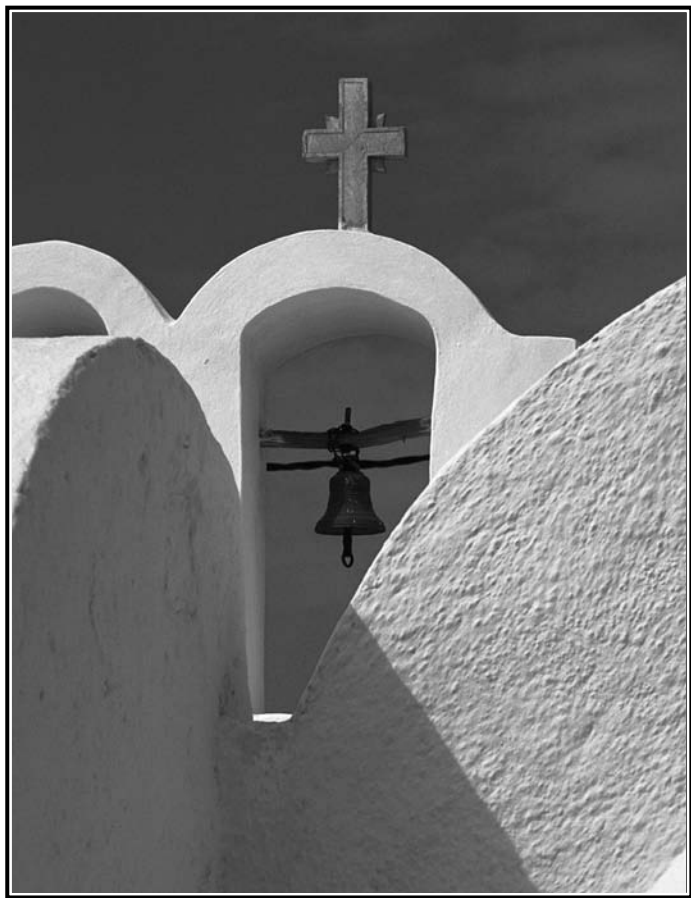






Das Kreuz als Zentrum

Unser Erkennungszeichen ist das Kreuz. Dieses Zeichen ist auf der ganzen Welt bekannt und als christliches Symbol identifizierbar. Genau hier liegt unsere Mitte, unser Zentrum, unsere Unverwechselbarkeit. Das Kreuz, das für Leiden und Sterben, für Mitleiden und Freiheit, für Überwindung des Todes und Auferstehung steht, ist das Markenzeichen des christlichen Glaubens weltweit. Hier entscheidet sich, was christlich ist und was nicht.







Miteinander

Christentum ist eine Gemeinschaftsreligion. Sosehr wir individuell glauben, eine je eigene Gottesbeziehung haben, sosehr geht es doch von Anfang an um ein Miteinander. Das kann manchmal anstrengend sein und durchaus auch ein Miteinander in Konflikten bedeuten. Schon im ersten Korintherbrief in der Bibel können wir das nachlesen. Aber es geht immer um eine religiöse Existenz, die die Brüder und Schwestern im Glauben im Blick hat. Christliches Leben und Egomane sind ein Widerspruch in sich selbst.







UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Margot Käßmann

Was im Leben trägt

Little Book, Broschur, 128 Seiten, 11,5 x 15,5 cm

60 s/w Abbildungen

ISBN: 978-3-442-17185-9

Goldmann

Erscheinungstermin: April 2010

Kleine Geschenke, die gut tun

- Ein spirituelles Geschenkbuch
- Gläubigkeit und Spiritualität sind wieder ein Thema im Leben der Menschen



[Der Titel im Katalog](#)